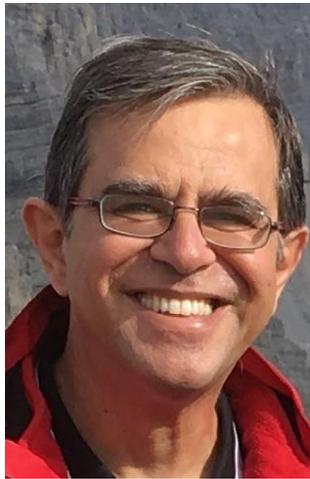


PRESSEINFORMATION

**UNESCO Welterbe Grube Messel: Dritte Lesung mit griechischen Geschichten,**  
**vorgestellt von Prof. Dr. Nickolaos Zouros**

**Kostenlose Sonder-Aktion in Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark) für Groß und Klein am 17. November von 15 bis 16 Uhr**



Prof. Dr. Nickolaos Zouros

Messel, 14. November 2019. Die dritte Autorenlesung des UNESCO Welterbe Grube Messel steht vor der Tür! Am Sonntag, 17. November, dürfen sich kleine und große Besucher auf einen ganz besonderen Gast freuen: Prof. Dr. Nickolaos Zouros, Direktor des UNESCO Global Geoparks Lesbos und Präsident der Global Geoparks Network Association, wird die griechische Geschichte von Orpheus und dem versteinerten Wald von Lesbos und weitere spannende Begebenheiten erzählen. Vorgestellt werden die Geschichten von ihm persönlich in englischer und griechischer Sprache von 15 bis 16 Uhr im Kinosaal.

Für eine Übersetzung vor Ort ist gesorgt.

Prof. Dr. Zouros befindet sich auf dem Weg zur Generalversammlung der UNESCO in Paris und macht eigens einen Abstecher in den Geo-Naturpark zum UNESCO-Welterbe, um alle Freunde der Erde, große und kleine Besucher sowie Kolleginnen und Kollegen zu begrüßen. Mit Kaffee und Kuchen zu den Geschichten ist zudem für eine besondere Atmosphäre gesorgt. Im Anschluss des literarischen Ausflugs haben Gäste die Möglichkeit, das Besucherzentrum zu besichtigen.

Die kostenlose Sonder-Aktion findet in Kooperation von Welterbe Grube Messel und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald im Rahmen des EU-RURITAGE Projektes statt. Hierbei fungiert der UNESCO Global Geopark Lesbos als Rollenmodell für gemeinsame Aktionen, die dazu dienen, insbesondere Menschen aus aller Welt, die hier ein neues Zuhause gefunden haben, mit Natur und Kultur vertraut zu machen.



## PRESSEINFORMATION

Die besondere Autorenlesung erfolgt zudem anlässlich des „Internationalen Tages der Toleranz“, der am 16. November zelebriert wird. Die vierte Lesung dieser Reihe ist für Sonntag, den 24. November geplant.

Dazu Dr. Marie-Luise Frey, Geschäftsführerin der Welterbe Grube Messel gGmbH: „Es freut uns sehr, unsere großen und kleinen Mit- und Neubürger, die bei uns leben, mit dieser Sonderaktion wieder für das Lesen und das UNESCO Welterbe Grube Messel zu begeistern.“

Anmeldung erforderlich unter 06159-717590 oder per E-Mail an [service@welterbe-grube-messel.de](mailto:service@welterbe-grube-messel.de). Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

### **Anreise mit dem öffentlichen Personennahverkehr:**

Bus: Direktverbindung mit dem Bus der F/U Linie von Darmstadt bis zur Haltestelle "Grube Messel - Besucherzentrum Grube Messel" an der Landesstraße 3317, der Fußweg zum Besucherzentrum beträgt ca. 500 Meter.

Zug: Bahnlinie 75 von Wiesbaden/Mainz/Darmstadt/Aschaffenburg bis Bahnhof Messel. Von dort ca. 2 km Fußweg bis zum Besucherzentrum der Grube Messel bzw. mit der Buslinie F/U (s.o.)

Für alle, die mit dem eigenen Auto anreisen, stehen ausreichend Parkplätze auf dem Gelände der Grube Messel zur Verfügung.

Weitere Informationen zu attraktiven Angeboten stehen unter der Homepage [www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de).

Wir Menschen denken und leben in etwa 100-Jahres-Zeiträumen. Die Erdgeschichte im See der Grube Messel zeigt etwa 1.000.000 Jahre! Jeder Meter steht für etwa 10.000 Jahre Zeit, die der Messelsee und seine Bewohner uns ermöglichen in die Zeit zurück zu sehen. Das Fenster der Urzeit, die Grube Messel, birgt einen Schatz, der eine Vielfalt an Lebewesen, insbesondere Säugetiere, von vor 48 Millionen Jahren zeigt, deren Erhaltungszustand und Menge weltweit einzigartig ist! Anmeldungen und weitere Informationen unter [www.grube-messel.de](http://www.grube-messel.de) und <https://www.facebook.com/Welterbe-Grube-Messel-1421907034735008/>. Das Besucherzentrum ist täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet (Außer 24.-26.12.; 31.12. und 01.01. - letzter Einlass ins Besucherzentrum um 16 Uhr).